

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zum Festkommers anlässlich des 75jährigen Bestehens der Löschgruppe Uthweiler, Freiwillige Feuerwehr Königswinter am 04.09.2004 um 18.30 im Schulzentrum Königswinter-Oberpleis

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Bäsgen (Löschgruppenführer),
sehr geehrter Herr Wirtz,
liebe Feuerwehrkameraden,

ich freue mich sehr, heute auf dem Festkommers der Löschgruppe Uthweiler zu ihrem 75jährigen Bestehen gratulieren zu können.

An einem solchen Tag wie diesem habe ich als Landrat auch die Gelegenheit, den Feuerwehrmännern selbst für ihre großartige Arbeit zu danken, die sie ehrenamtlich zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger leisten.

Bei der Löschgruppe Uthweiler brauche ich dabei gar nicht weit in die Geschichte der Löschgruppe zurückgehen, sondern nur an die schweren Unwetter zu erinnern, die im August über dem Siebengebirge niedergegangen sind. Ohne den tatkräftigen Einsatz der Löschgruppe Uthweiler wären die Folgen für die Betroffenen und die materiellen Schäden noch höher ausgefallen.

Wieder einmal hat die Feuerwehr Uthweiler ihre Leistungsstärke bewiesen. Allen Feuerwehrkameraden, die im Einsatz waren, dafür herzlichen Dank!

Diese Leistungsstärke, das wissen wir alle, ist wahrlich kein Zufallsprodukt.

Die Feuerwehr ist heute konfrontiert mit einem erheblich breiteren Einsatzspektrum als früher, mit hohen Einsatzzahlen und den gestiegenen Anforderungen unserer technisierten und komplexen Welt. Moderne Ausstattung und Unterstützung von Staat und Kommune reicht da allein nicht aus. Damit kommt nur zurecht, wer sich ständig weiterbildet und mit ganzem Herzen bei der Sache ist. Auch hier leistet die Feuerwehr Uthweiler Vorbildliches und das unter Zurückstellung von persönlichen Interessen. In vielen Übungen, Aus- und Fortbildungskursen halten sich die Mitglieder des Löschzuges fit für alle Aufgaben. Gerade auch durch den Bau der ICE-Strecke sind ja bei der technischen Hilfeleistung zahlreiche Neuerungen dazu gekommen.

Noch immer ist freiwilliger ehrenamtlicher Dienst nicht ausreichend gesellschaftlich anerkannt.

Vor einigen Tagen erst hatte ich zu einem Empfang ins Kreishaus geladen zu „150 Jahre Kreisbrandmeister“ (Hinweis Landrat: KBM Jonas ist Mitglied der Löschgruppe). Innenminister Dr. Behrens erläuterte nochmals die Bemühungen des Landes zur Stärkung des Ehrenamtes. So wird es ab 2005 Aus- und Fortbildungsangebote am IdF (Institut für Feuerwehr in Münster) auch an Wochenenden und in den Sommerschulferien geben. Zudem wird sich das Lehrgangsangebot zukünftig stärker als bisher an den spezifischen Bedürfnissen

der ehrenamtlichen Feuerwehrleute ausrichten. Ich denke, das sind richtige Schritte, um dem Ehrenamt bei der Feuerwehr mehr Anerkennung zu verschaffen.

Aber auch das heutige Jubiläum ist eine gute Gelegenheit, den Wert des Dienstes in der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstreichen.

Die Löschgruppe Uthweiler verfügt über eine leistungsstarke Wehr mit einer erstklassigen Ausbildung, mit einer technisch hochwertigen Ausstattung und einem hochmotivierten Nachwuchs.

Die Mitglieder des Löschzuges leisten hervorragende Arbeit. Es ist vor allem auch ihr Verdienst, dass unsere Bürgerinnen und Bürger hier im Siebengebirge sicher leben und ruhig schlafen können.

Das verdient Dank, Respekt und Anerkennung. In diesem Sinne gratuliere ich der Löschgruppe Uthweiler nochmals zum 75jährigen Bestehen und wünsche für die Zukunft immer genügend Wasser in den C-Rohren und möglichst wenig Einsätze!